

Die AG "Alte Kirche - neu gedacht" bedankt sich bei allen Beteiligten für die wertvolle und großzügige Unterstützung und Hilfe!

Unser Dank gilt Frau Elisabeth Rikus-Dee, Frau Susanne Klinke, Herrn Alfons Bickmann, Frau Sabine Wandt, dem Diözesanmuseum Paderborn für die geliehenen Kunstwerke. Vor allem gilt unser Dank Herrn Reinhold Berger und seiner Sammlung „Maria ImPuls der Zeit“ aus Warendorf für alle Exponate und Bilder und seine kuratorische Beratung. Den Schwestern danken wir für die stets herzliche Gastfreundschaft im Klostergarten sowie den Zelebranten für die themebezogenen gottesdienstlichen Feiern.

Allen Kirchborchenern und Paderbornern danken wir für "ihre" MARIAS und Pastor Kreuzmann für die Idee der "Plauderbank mit MARY". Schließlich danken wir den Musikern, der Referentin und den Referenten für ihre Expertise, sowie Herrn Bischof Bode für seine Interpretation der Mariendarstellungen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ausstellung wird **am 03.05.2026 um 9:30 Uhr** mit einem Festgottesdienst eröffnet: Es zelebriert Herr Dr. Rainer Hohmann, Domvikar.

Sonntags und an Feiertagen

An allen Sonntagen und Feiertagen (außer Pfingstmontag) ist die Ausstellung von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Werktags

Die Ausstellung kann an allen Themenabenden bereits eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung besucht werden. Vor und nach der Mittwochsmesse (außer am 13.5.26) ist die Ausstellung ab 17:00 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung wird **am 31.05.2026** nach dem Gottesdienst (Beginn 09:30 Uhr) festlich beendet: Es zelebriert Herr Pastor Andreas Kreuzmann.



WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND NACH ABSPRACHE MÖGLICH

- ☎ 0170 2349919
- 🌐 <https://pr-ewb.de>
- ✉ jerammert@icloud.com
- 📍 33178 Borchten, Hauptstr. 19

St. Michael
Kirchborchen



DORF trifft MARIA



03. - 31. Mai 2026



Das Kirchenjahr kennt eine große Zahl von Marienfesten und marianischen Gedenktagen.

Als klassischer Marienmonat gilt der Mai.

Grundlage aller Marienverehrung ist nicht so sehr die jungfräuliche Gottesmutterchaft als vielmehr Marias gläubiges Vertrauen und ihr Gehorsam auf den Anruf Gottes hin. Dadurch wurde Maria zur Mutter aller Glaubenden und zum Urbild der Kirche. Dieser Gedanke ist schon in den Gemeinden des zweiten Jahrhunderts auszumachen. Ab dem fünften Jahrhundert verstärkt sich die Entwicklung, Maria auch in der Liturgie und durch eigene Gedenktage zu verehren.

**“MAIANDACHT IM KLOSTERGARTEN”,
IM ANSCHLUSS MAIBOWLE IM KAMINZIMMER**

Mittwoch, den 13.05.2026, 19:00 Uhr

“WALLFAHRT NACH VERNE”,

**NUR MIT ANMELDUNG: ELISABETH
SCHWARZENBERG: PB 38015**

Mittwoch, den 27.05.2026, 14:00 Uhr

**MARIA im Licht
der Geschichte und
"Geschichten"**

THEMENABENDE

**„ZWISCHEN TRADITION UND
INNOVATION – WERL ALS WALL-
FAHRTS- UND PILGERORT IN
UMBRUCHSZEITEN.“**

Dienstag, den 05.05.2026, 19:00 Uhr

Referent: Pastor Bernd HAASE, Werl

**“DRACHENZEIT - MARIA ALS
DARSTELLUNG DER ZYKLISCHEN
FRAU”**

Montag, den 11.05.2026, 19:00 Uhr

**Referentin: : Annalena MÜLLER,
Literatur- und Medienwissenschaftlerin**

**“ICH SEHE DICH IN TAUSEND
BILDERN...”** NOVALIS

Freitag, den 15.05.2026, 18:00 Uhr

**Ein geistlicher Gang durch die Ausstellung
mit Bischof Franz-Josef BODE**



**“DIE PIETÁ - EIN ZEITLOSES BILD
DER HOFFNUNG?”**

Montag, den 18.05.2026, 19:00 Uhr

**Referentin: : Annalena MÜLLER,
Literatur- und Medienwissenschaftlerin**

**KIRCHENMUSIKALISCHE
ANDACHTEN**

Sonntag, den 10.05.2026, 15:00 Uhr

“AVE MARIA”, Orgel: Daniel TAPPE

Sonntag, den 17.05.2026, 15:00 Uhr

**OFFENES SINGEN: Alte und neue
Marienlieder**

Leitung: Johanna und Eduard RAMMERT

